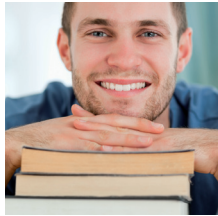


# LEITBILD

Unser Leitbild beschreibt unsere Haltung und unsere Ziele zu folgenden Themen

- Bildungsangebote
- Ausstattung
- Mitarbeiter
- Fortbildung
- Umgangsformen
- Schule ohne Rassismus
- Kompetenzen
- Schulpartnerschaften
- Kooperationspartner
- Transparenz
- Wettbewerb
- Nachhaltigkeit

## GEMEINSAM ZUKUNFT SICHERN



# ANFAHRT



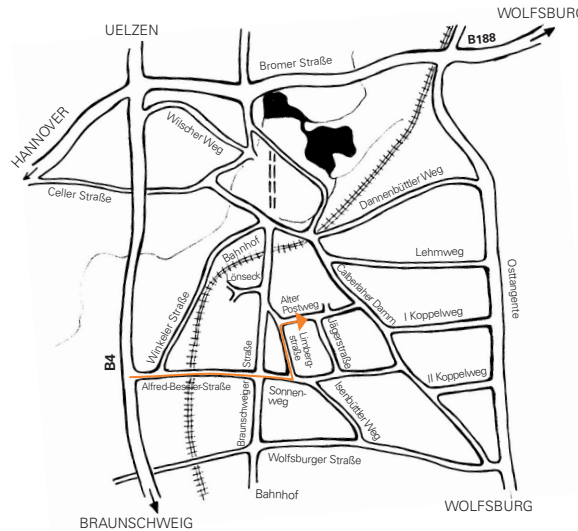
## Über die B4

Verlassen Sie die B4 an der Abfahrt „Heidland“ und fahren Sie an der Kreuzung mit der Braunschweiger Straße geradeaus. Sie gelangen in den Sonnenweg. Biegen Sie in die 2. Straße nach links ein (Limbergstraße). Nach etwa 800 m biegen Sie in den Alten Postweg rechts ab. Nach 500 m sehen Sie links die BBS 1.

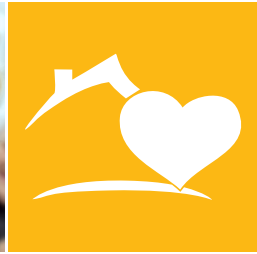
## Über die B188

An der Kreuzung mit der B4 fahren Sie in Richtung Braunschweig und folgen dann der oben stehenden Wegbeschreibung. Die BBS 1 Gifhorn nutzt folgende Außenstellen: den Calberlaher Damm 15 und das Lönseck 4.

Der Sportunterricht findet in der Sporthalle der BBS II am I. Koppelweg 50 statt.



## GEMEINSAM ZUKUNFT SICHERN



## Dreijährige Berufsfachschule ALTENPFLEGE

### BBS 1 DES LANDKREISES GIFHORN

Alter Postweg 21, 38518 Gifhorn  
Telefon: 05371 9436-10  
Fax: 05371 9436-299

verwaltung@bbs1-gifhorn.de  
www.bbs1-gifhorn.de

# ZIELE

Altenpflege ist ein spannender und vielfältiger Beruf, der Verantwortungsbewusstsein, selbstständiges Handeln sowie ein hohes Maß an Fach- und Sozialkompetenz voraussetzt. Altenpflege ist ein moderner Gesundheitsfachberuf mit vielen beruflichen Perspektiven, wohnortnahen Arbeitsplätzen und Zukunftssicherheit. Die Zahl der älteren Menschen wird durch die längere Lebenserwartung in den nächsten Jahren kontinuierlich steigen. Das wird zu einem deutlichen Anstieg des Bedarfs an professionellen Pflegekräften führen.

Die dreijährige Berufsfachschule Altenpflege erwartet von Ihnen Freude am Umgang mit älteren Menschen, Einfühlungsvermögen sowie Interesse an sozialen, pflegerischen und medizinischen Aufgaben. Sie sollten Bereitschaft zu körpernaher Arbeit mitbringen, gerne in Teams arbeiten und bereit sein, selbstständig zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen.

## Aufnahmevoraussetzungen

In die dreijährige Berufsfachschule Altenpflege kann aufgenommen werden, wer

- den Sekundarabschluss I-Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Bildungsstand nachweist,
- über eine andere abgeschlossene zehnjährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert, verfügt,
- die Abschlussprüfung an der Berufsfachschule Pflegeassistenz bestanden hat,
- die Berufsbezeichnung Altenpflegehelfer/in oder Krankenpflegehelfer/in führen darf
- einen Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Ausbildung hat.

## ANMELDUNG

Bitte legen Sie mit der Anmeldung bis spätestens 31. März folgende Unterlagen vor:

- vollständig ausgefüllter Aufnahmeantrag
- tabellarischer Lebenslauf
- letztes Halbjahreszeugnis
- evtl. weitere Unterlagen, wenn diese mit der Anmeldebestätigung angefordert werden.

# INHALTE

## Besondere Hinweise

Am Tag der Einschulung muss vorliegen:  
Ein Ausbildungsvertrag mit einem Träger der praktischen Ausbildung\* (s. Praktische Ausbildung)  
Ohne Ausbildungsvertrag können Sie nicht eingeschult werden.

## Ausbildung

Die Ausbildung vermittelt die Kenntnisse und Kompetenzen, die zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Pflege, Betreuung, Begleitung und Beratung alter Menschen erforderlich sind (AltPflG).

## Ausbildung in der Schule

Unterricht: 2400 Stunden Schulunterricht in Theorie und Praxis

## Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch, Englisch, Politik, Religion

## Berufsbezogener Lernbereich

Der berufsbezogene Lernbereich wird in Lernfeldern unterrichtet. Hier werden theoretische und praktische Kenntnisse vermittelt:

Lernfeld 1: Aufgaben und Konzepte der Altenpflege

Lernfeld 2: Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung

Lernfeld 3: Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen altenpflegerischen Arbeitens

Lernfeld 4: Altenpflege als Beruf

Optionale Lernangebote



## Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung umfasst 2500 Stunden und erfolgt primär an festgelegten Wochentagen. Den praktischen Ausbildungsplatz können Sie frei wählen. Bei der Einrichtung muss es sich entweder um eine stationäre Pflegeeinrichtung oder eine ambulante Pflegeeinrichtung handeln, deren Tätigkeitsbereich die Pflege alter Menschen umfasst.

## Ausbildungsvertrag

Wichtig: Vor Beginn der schulischen Ausbildung müssen Sie mit der Einrichtung Ihrer Wahl einen Ausbildungsvertrag abschließen. Die Einrichtung zahlt eine Ausbildungsvergütung.

## Prüfung

Die Prüfung besteht aus drei schriftlichen, drei mündlichen Teilen und einer praktischen Prüfung im Ausbildungsbetrieb.

## Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung befähigt Sie zum Führen der Berufsbezeichnung staatlich geprüfte Altenpflegerin/staatlich geprüfter Altenpfleger.

## Berufliche Perspektiven/Karrierechancen

Der erfolgreiche Abschluss eröffnet Ihnen interessante berufliche Perspektiven, wie u.a.:

- Fachpfleger/-in für Gerontopsychiatrie
- Leiter/-in eines ambulanten Pflegedienstes
- Pflegedienstleitung
- Lehrkraft für die Altenpflegeausbildung

## FACHHOCHSCHULREIFE

Durch die Teilnahme am Unterrichtszusatzangebot können Sie die Fachhochschulreife erlangen und erhalten die Möglichkeit, an einer Fachhochschule zu studieren, die fachspezifische Studiengänge im Gesundheits- und Pflegebereich anbietet (Pflege, Pflegewissenschaft, Pflegemanagement, Pflegepädagogik usw.).